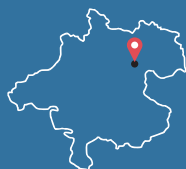


ERFOLGSSTORY



OBERÖSTERREICH

# Ein Projekt – ein Partner

## Oberösterreichs Unternehmen vertrauen auf die Kompetenz von BHM INGENIEURE Linz

Es sind klingende Namen in der Region: Heinzl Paper, Delfort, Lenzing AG, Göweil, HaHolz, Rohrdorfer Zement, Ennskraft, Linz AG und viele weitere Unternehmen in Oberösterreich vertrauen auf die Planungskompetenz der BHM INGENIEURE Linz.



Laufendes Großprojekt: Für die Firma Göweil hat BHM Linz einen neuen Standort in Rainbach im Mühlkreis geplant.

Deren Erfolgsgeschichte begann vor mehr als 20 Jahren. Mit der Übernahme eines renommierten Planungsbüros begründete der Vorarlberger Generalplaner BHM INGENIEURE seine Präsenz in Oberösterreich. Inzwischen hat BHM Linz rund 50 MitarbeiterInnen und ist als eigene GmbH Teil der Unternehmensgruppe, geleitet von drei Geschäftsführern.

Die Spezialgebiete Industrie- und Kraftwerksplanung wurden über die Jahre um die Bereiche Infrastruktur und Technische

Gebäudeausrüstung ergänzt. So hat BHM Linz ein breites und ineinandergreifendes Angebot von Dienstleistungen. „Wir können nicht nur die Papierfabrik planen, sondern auch ein passendes Kraftwerk dazu. Oder wir schließen eine Produktionsanlage auch gleich an das öffentliche Verkehrsnetz an“, sagt Geschäftsführer Klemens Lindorfer.

Dabei erfolgen nicht nur alle Planungen unter einem Dach. BHM berät und unterstützt schon zu Beginn eines

Projekts, zum Beispiel durch Grundstückssuche und Standortentwicklung, und überwacht die Umsetzung der Planungen durch die Örtliche Bauaufsicht. 360-Grad-Kundenbetreuung heißt dieses Erfolgsrezept.

### KONTAKT

**BHM INGENIEURE – Engineering & Consulting GmbH**  
Europaplatz 4, 4020 Linz  
Tel.: 0732 / 3455440  
E-Mail: office.linz@bhm-ing.com  
www.bhm-ing.com

Bezahlte Anzeige

# Kunden haben auch im Krisenjahr kräftig investiert

„Wir sind mit dem Jahresergebnis 2020 sehr zufrieden, besonders vor dem Hintergrund eines herausfordernden Umfelds durch die Corona-Pandemie“, sagt RLB-OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller.

Das Gesamtjahr 2020 verlief für die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich mit einer Steigerung bei den Finanzierungen im Konzern auf 24,7 Mrd. Euro (+2,8 Prozent bei Betriebsmittelfinanzierungen, +6,9 Prozent bei Investitionsfinanzierungen) äußerst positiv. „Das zeigt,

dass viele unserer Kunden die Krise auch als Chance genutzt haben“, so Schaller.

Trotz der um rund 1,3 Mrd. Euro gesteigerten Finanzierungen konnte im Konzern der RLB OÖ per Ende 2020 die harte Kernkapitalquote um 0,89 Pro-

zentpunkte auf 15,53 Prozent ausgebaut werden. Erfreulich ist auch die Entwicklung beim Betriebsergebnis. Der Anstieg von gesamt 58,7 Mio. Euro im Jahresvergleich auf 361,5 Mio. Euro entspricht einem deutlichen Plus von 19,4 Prozent.

### Mehr Risikovorsorgen

Die Konzernbilanzsumme der Raiffeisenlandesbank OÖ liegt mit einem Plus von 9,5 Prozent per Jahresende 2020 bei rund 48,6 Mrd. Euro. Mit 181,8 Mio. Euro ist der Jahresüberschuss vor Steuern um 137,4 Mio. Euro niedriger als im Jahr davor. Schaller: „Dieser Rückgang ist einerseits auf Bewertungseffekte bei at-equity-bilanzierten Unternehmen zurückzuführen. Darüber hinaus mussten coronabedingt auch deutlich mehr Risikovorsorgen gebildet werden. Wir gehen aber davon aus, dass wir diese Risikovorsorgen nicht brauchen werden.“

„Wir sind mit dem Jahresergebnis 2020 sehr zufrieden, besonders vor dem Hintergrund eines herausfordernden Umfelds durch die Corona-Pandemie“, sagt RLB-OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller.

### Gesamte Bankengruppe

Für die gesamte Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich (Raiffeisenlandesbank OÖ Konzern und die 75 oö. Raiffeisenbanken) ergibt sich für 2020 eine um 9,2 Prozent auf 65,3 Mrd. Euro gestiegene konsolidierte Bilanzsumme.

> [www.rlbooe.at](http://www.rlbooe.at)